

Abele Gerd  
Maschinenbau  
Schlachtanlagen  
Hohe Straße 13  
73492 Dalkingen

Telefon 07961/56 97 98  
Telefax 07961/56 98 07  
Ust-Ident-Nr. DE 193062410  
abele@schlachtanlagen.de  
www.schlachtanlagen.de

# Abele

## Betriebsanleitung

## Betäubungsgerät STB-GA 700



## Montagehinweise:

Das Versorgungsgerät des STB-GA 700 muß so montiert werden, daß das Versorgungsgerät (Kontrillampen) vom Anwendungsbereich der Betäubungszange aus sichtbar ist.

Das Gerät muß in einer Mindesthöhe von 1,60 m über dem Fußboden angebracht werden.

Die Halterung für die Betäubungszange ist in unmittelbarer Nähe des Versorgungsgerätes anzubringen. Ein Netzsteckdose 230 V/50 Hz muß vorhanden sein.

## Zur Beachtung:

Vorsicht ! Elektroden der Betäubungszange sind spannungsführend (250 V). Bei Nichtbenutzung muß das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden (Netzschalter in "0" Stellung).

Die Reinigung der Betäubungszange darf nur vorgenommen werden, wenn diese vom Versorgungsgerät getrennt ist.

## Inbetriebnahme:

1. Netzschalter am Versorgungsgerät auf "0" - Stellung.
2. Die Betäubungszange mittels 3poligem Rundstecker am Versorgungsgerät anschließen.
3. Netzverbindung herstellen (Steckdose)
4. Netzschalter einschalten (Starttaste drücken) - Netzkontrolllampe leuchtet.
5. Programm wählen 1 - 9 mit der Taste **P (siehe Tabelle)**

Prog.Nr	Strom A	Fr 1 Hz	
1	1,5	400-50	Für Schweine
2	1,7	400-50	Für Schweine
3	1,9	400-50	Für Schweine
4	1,3	400-50	Für Schweine
5	1.3 - 1.5	400-50	Für Schweine
6	1.7 - 1.3	400-50	Für Schweine
7	1,9	250-50	Für Schweine
8	1,0	400-50	Für Schafe
9	1,0	50	Für Schafe

## 6. Betäubungsvorgang:

Die Betäubungszange wird, an den Handgriffen fassend, aus der Halterung herausgenommen und am Kopf des Tieres angesetzt.  
Betäubungsvorgang nach regionalen Vorschriften durchführen.  
Unter Beobachtung der Kontrolllampen am Versorgungsgerät und des Tieres, wird nun die Betäubungszange kräftig zusammen gedrückt.  
Beim aufleuchten der roten Betriebslampe setzt der Betäubungsstrom ein. Das Tier nimmt eine Steife Haltung ein und ist sofort bewusstlos. Eine ausreichende Betäubung ist erkennbar, wenn das Tier sich streckt und mit den Hinterbeinen schlagende Bewegungen macht.

Nach 4 Sekunden leuchtet und hupt die Kontrolllampe grün "Betäuben Ende" auf, und signalisiert, daß ab jetzt die Hirn- Herz- Betäubung beginnen kann. Nach der Betäubung wird die Betäubungszange wieder abgenommen. Die gelbe Betriebslampe erlischt, d.h. der Betäubungsstrom schaltet sich ab.

Die Betäubungszange in Ihre Halterung bringen und Netzschalter ausschalten ("0" - Stellung).

## 6. Daten auslesen

SD - Karte aus dem Betäubungsgerät STB-GA 700 entnehmen  
danach die SD - Karte in Ihren PC anschließen.  
Es öffnet eine EXCEL - Tabelle wo Sie alle Daten sehen können.

## 7. Kontrolllampen und Akkustische Signale

Grün: Betäubung OK, kann beendet werden

Gelb: Betäubungsstrom fließt !

Rot: Mindetsstrom nicht erreicht ! oder Mindetszeit nicht erreicht !

Abele Gerd  
Maschinenbau  
Schlachtanlagen  
Hohe Straße 13  
73492 Dalkingen

Telefon 07961/56 97 98  
Telefax 07961/56 98 07  
Ust-Ident-Nr. DE 193062410  
abele@schlachtanlagen.de  
www.schlachtanlagen.de

# Abele

## **Störungen:**

Achtung: Leuchtet die rote Betriebslampe auf, ohne daß sich ein Tier oder irgen ein Fremdkörper zwischen den Elektroden der Betäubungszange befindet, so muß das Gerät sofort vom Netz getrennt werden. (Netzstecker herausziehen). Kundendienst benachrichtigen.

Bei Kurzschluß oder Überlastung löst der Überstromschutzschalter, links neben der Netzlampe, aus. Hat der Überstromschutzschalter ausgelöst, Betäubungszange und Kabel überprüfen. Wenn die Zange und das Kabel in Ordnung sind kann der Überstromschutzschalter wieder eingedrückt werden.

## **Hinweis:**

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

## **Garantie:**

Garantiezeit 6 Monate.

Gilt nicht bei Schäden, welche durch unsachgemäße Behandlung entstanden sind.

Bei entfernten Plombe wird keine Garantie übernommen.

## **Technische Daten:**

Netzspannung	230 V/50Hz
Scheinleistung	320 VA
Betäubungsspannung	250 V/50 Hz - 360 V
Grenzwiderstand	1,7 KOhm
Fühlerspannung	12 V=
Schutzklasse	II
Schutzart	IP65
Funkentstörgrad	N